

## Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 9. Mai 2017 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich- Missal
3. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow ab 20.00 Uhr, TOP 5
5. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

### Außerdem sind anwesend:

Bauausschussvorsitzender Ludger Schmiegelt  
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
sowie 11 Einwohner

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 23.2.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Antrag auf Unterstützung des Landschaftsboßelns in Uelvesbüll
7. Benennung eines 2. Mitgliedes für den Schulleiterwahlausschuss
8. Abschluss des Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe mit dem Wasserverband Norderdithmarschen
9. Reparatur eines Durchlasses im Freesenkoog, höhe Abfahrt Oedekoben
10. Bericht über den Sachstand Gemeindezentrum Alte Schule
  - a. Antrag an die AktivRegion Südliches NF
  - b. Verbesserung der Auflast für die Fundamente der neuen Halle
  - c. Auftrag an den Bodengutachter

### Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 23.2.2017

Gegen die Niederschrift vom 23.2.2017 werden keine Einwände erhoben.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Landtagswahl** – das überraschende Ergebnis der Landtagswahl dürfte keine Auswirkungen auf die kommunale Ebene haben. Die Gedanken des SSW bzgl. der Gemeindegrößen von mindestens 8.000 Einwohnern dürften sich erledigt haben. Bürgermeister Honnens bedankt sich beim Wahlvorstand für die geleistete Arbeit.
- **Begrünungstag** – der Begrünungstag war mit 90 bis 100 Teilnehmern wieder ein voller Erfolg. Es wurden zahlreiche Arbeiten durchgeführt. Bürgermeister Honnens bedankt sich bei allen beteiligten Bürgern. Ein weiterer Dank gilt Andreas Stammel, der ca. 25 to Asphaltrecycling für den Begrünungstag gespendet hat.
- **Protokoll Bauausschuss** – Bürgermeister Honnens entschuldigt sich für seinen Fehler, Informationen über das im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgestellte Wohnkonzept des Vereins „Nordseelichter e. V.“ an die Presse weitergegeben zu haben.
- **380 kV-Leitung** - der Vertrag mit der TenneT wurde am 28.4.17 abgeschlossen. Koldenbüttel hatte hier eine Vorreiterrolle für die anderen beteiligten Amtsgemeinden übernommen. Bürgermeister Honnens bedankt sich ausdrücklich bei Gemeindevertreter Heinrich-Missal für die geleistete Vorarbeit.
- **Hollingstedter Fenne** – die Beobachtungshütte ist fertig gestellt. Es fehlt noch eine Hinweistafel über Flora und Fauna sowie den Sponsoren (Hans-Carstens-Stiftung, Jagdgenossenschaft, WGK, Bingo-Lotto). Vom SSW wurde die Spende einer Vollholzbank zugesagt.
- **Brücke Saxfähre** - die Jagdgenossenschaft wird aus Mitteln der angesparten Jagdpachtabgabe 5.000 € stiften, sollte es zu einer Reparatur oder zu einem Neubau der Brücke Saxfähre kommen.
- **Container Flüchtlinge** - aufgrund der enormen Nachfrage ist es fast aussichtslos, einen Container zu bekommen. Es gab nicht mal einen Ansprechpartner für Nachfragen.
- **Kommunalwahl 2018** – die Kommunalwahl findet am 6.5.2018 statt.
- **Bushaltestelle Norddeich** - die Bushaltestelle und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 kmh wurde zwischenzeitlich eingerichtet. Die Buswartehütte befindet sich noch in Arbeit.
- **Geschwindigkeitsmessung** - in der Dorfstraße fand am 1.3.17 vor- und nachmittags für jeweils eine Stunde eine Geschwindigkeitsmessung statt, bei der einige Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt wurden. Es wäre sinnvoller, die Messungen morgens zu Arbeitsbeginn und abends zum Feierabend durchzuführen.
- **Bildrechte Frieling** - die Fotos dürfen veröffentlicht werden, sofern der Fotograf kenntlich gemacht wird.
- **Breitband** - am 17.5.17 um 19.00 Uhr im Theatrum in Tetenbüll findet vom Forum Eiderstedt eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Breitband statt.
- **Schreddern** - in diesem Jahr sind für die Gemeinde Schredderkosten von rd. 4.100 € angefallen. Auch wenn in diesem Jahr deutlich mehr geschreddert wurde als in den Vorjahren, muss das Schreddern im nächsten Jahr besser organisiert werden, um die Kosten zu verringern.
- **Einwohnerversammlung / Jugendversammlung** - zur Einwohnerversammlung bzw. Jugendversammlung sollte erst eingeladen werden, wenn weitere Ergebnisse über eine Bezuschussung der AktivRegion für das Gemeindezentrum vorliegen. Dann sollte auch die erste Veranstaltung zur Errichtung des naturnahen Spielplatzes im Badenkoog eingebunden werden. Für die Errichtung des naturnahen Spielplatzes gibt es für die Anschaffung von Spielgeräten einen Zuschuss von ca. 2.000 € von der Jagdgenossenschaft. Für die Gestaltung des Spielplatzes sollten alle Ausschüsse eingebunden werden.

- **Theatergruppe** - es liegt ein Antrag der Theatergruppe vor, die einen möglichst beheizten Raum für die Unterbringung ihrer Utensilien sucht. Hierfür käme aus Sicht des Bürgermeisters das neue Gemeindezentrum in Frage.
- **Boule-Platz** - heute wurde ein Antrag auf Errichtung eines Boule-Platzes eingereicht. Der Antrag wird an den Wegeausschuss weitergeleitet, der Platz könnte evtl. im Rahmen des Begrünungstages 2018 erstellt werden.
- **Bahnübergang Herrnhallig** - der 2011 auf Wunsch der Gemeinde errichtete Gehweg im Rahmen der Sanierung des Bahnübergangs Herrnhallig wurde nunmehr förderrechtlich von der Deutschen Bahn abgerechnet. Zu den damaligen Gesamtkosten für den Gehweg von 14.405 € erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 11.500 €.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

##### **4.1 Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss**

Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet, dass zum 1.6.17 eine weitere Anmeldung für die Spielstube vorliegt, so dass ab dem 1.6.017 die Spielstube von 5 Kindern besucht wird, davon 3 Kinder aus Koldenbüttel und 2 Kinder aus Friedrichstadt.

##### **4.2 Wege- und Umweltausschuss**

Ausschussvorsitzender Heinrich-Missal berichtet von der Sitzung am 7.3.17. Hauptpunkt war die Vorbereitung des Begrünungstages. Zudem wurde der Vertrag mit der TenneT besprochen.

##### **4.3 Finanzausschuss**

Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzender Paul berichtet, dass die Gemeinde für 2016 39.442 € Dividende für die Aktien von der SH Netz AG erhalten hat. Die Zinsaufwendungen für das aufgenommene Darlehen betragen 630 €.

##### **4.4 Bauausschuss**

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bauausschuss am 25.4.2017 getagt hat. Die Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

- **Bücherhütte** – Gemeindevertreter Kriegshammer erklärt sich bereit, Exemplare der Zeitschrift „Die Woche“ zu besorgen und in der Bücherhütte auszulegen.
- **Hollingstedter Fenne** – die Bank muss dringend wieder eingegraben werden, mit dem Betonfuß stellt sie eine große Unfallgefahr dar.
- **Straßenumzüge** - das Amt sollte jeden Ringreiterverein über das Alkoholverbot für die Reiter hinweisen.
- **Kanalisation** – auch nach dem Filmen und Spülen der Kanalisation sind zahlreiche Deckel der Gullys verdreckt geblieben. Für die Reinigung ist der WV Norderdithmarschen zuständig.
- **Kabel Straßenbeleuchtung** - aus aktuellem Anlass weist Gemeindevertreter Kriegshammer darauf hin, dass das Straßenbeleuchtungskabel nicht immer in 0,80 Meter Tiefe liegt. So wurde beim Setzen eines Zaunes ein Kabel gekappt.
- **Sportler** – Olli Jantz aus Koldenbüttel wurde für die im nächsten Jahr stattfindende Rollstuhlbasketball-WM für die deutsche Nationalmannschaft nominiert.

Gemeindevertreter Heinrich-Missal ist von Anwohnern auf die schlechte **Parksituation im Mühlenwarftweg** hingewiesen worden. Einige Anwohner möchten Buchsbäume pflanzen, um ein Befahren der Banketten zu verhindern. Dies ist aus haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Es soll im Rahmen einer Ortsbesichtigung eine praktikable Lösung gefunden werden.

## **6. Antrag auf Unterstützung des Landschaftsboßelns in Uelvesbüll**

Grundsätzlich werden nur Koldenbüttler Vereine als Veranstalter unterstützt.

Der Antrag des Fruunsboßelvereins Uelvesbüll-Norderfriedrichskoog auf Unterstützung des 43. Landschaftsboßelns der Frauen wird einstimmig abgelehnt.

## **7. Benennung eines 2. Mitgliedes für den Schulleiterwahlausschuss**

Für die Nachfolge von Rektorin Lorenzen-Lubecki ist vom Schulverband ein Schulleiterwahlausschuss zu bilden. Bei der heutigen Benennung handelt es sich um einen Vorschlag der Gemeinde, über die Besetzung des Schulleiterwahlausschusses entscheidet der Schulverband als Schulträger.

Der Schulleiterwahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- 5 Lehrervertreter
- 5 Elternvertreter
- 10 Vertreter des Schulträgers, davon 7 Vertreter Schulverband Friedrichstadt  
3 Vertreter Schulverband Schwabstedt

Der Schulverband besteht aus 5 Mitgliedern (2 Stadt Friedrichstadt, je 1 Koldenbüttel, Drage und Seeth), so dass sich darauf verständigt wurde, dass die Stadt und Koldenbüttel je einen weiteren Vertreter stellen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Honnens benennt die Gemeindevertretung einstimmig Gemeindevertreter Paul als 2. Mitglied für den Schulleiterwahlausschuss.

## **8. Abschluss des Änderungsvertrages zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe mit dem Wasserverband Norderdithmarschen**

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Sitzungsvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Änderungsvertrag in der vorgelegten Form.

## **9. Reparatur eines Durchlasses im Freesenkoog, Höhe Abfahrt Oedekoben**

Für die Reparatur des Durchlasses liegt ein Angebot des DHSV Eiderstedt über 1.220 € vor. Anstelle des Betonrecyclings soll nunmehr Kleiboden verwendet werden, so dass die Kosten dann rd. 1.500 € brutto betragen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem DHSV Eiderstedt den Auftrag zur Reparatur des Durchlasses für rd. 1.500 € brutto zu erteilen.

**10. Bericht über den Sachstand Gemeindezentrum Alte Schule**

**a. Antrag an die AktivRegion Südliches Nordfriesland**

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet über den aktuellen Sachstand. Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 863.000 € brutto, davon entfallen rd. 400.000 € auf die neue Fahrzeughalle und rd. 463.000 € auf den Umbau bzw. die Modernisierung des vorhandenen Gebäudes. Die Förderung über die AktivRegion beträgt 60 % der Nettokosten, max. jedoch 100.000 €; allerdings wird die Fahrzeughalle nicht bezuschusst. Für die Antragstellung, die bis zum 15.5.17 erfolgen muss, müssen nur noch einige kleinere Positionen mit dem Planer abgeklärt werden. Bei positiver Entscheidung kann mit einer Bewilligung in der zweiten Jahreshälfte gerechnet werden.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die maximale Förderung bei der AktivRegion zu beantragen.

**b. Verbesserung der Auflast für die Fundamente der neuen Halle**

Im Rahmen eines Bodengutachtens wurden Bedenken gegen die Tragfähigkeit des Bodens geäußert. Die neue Fahrzeughalle ist flächenmäßig größer als die abgerissene Wohnung, so dass die Fundamente der Halle neben der Fläche der alten Wohnung verlaufen werden. Um eine teure Pfahlgründung zu vermeiden, ist geplant, die Fundamente auszukoffern, zu verfüllen und zu verdichten. Zu gegebener Zeit soll dann ein neues Bodengutachten erstellt werden. Für die Verbesserung der Auflast für die Fundamente liegt ein Angebot der Fa. Hans von rd. 4.000 € brutto vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Fa. Hans den entsprechenden Auftrag über rd. 4.000 € brutto zu erteilen.

**c. Auftrag an den Bodengutachter**

Die Kosten für ein neues Bodengutachten werden zwischen 2.500 € und 3.000 € brutto betragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Büro Dr. Albiker mit der Erstellung eines neuen Bodengutachtens zu beauftragen.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich...**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die gefassten Beschlüsse informiert.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer